Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 117 (2020)
Heft: 4

Rubrik: Türe auf : bei Sandra Angelovic

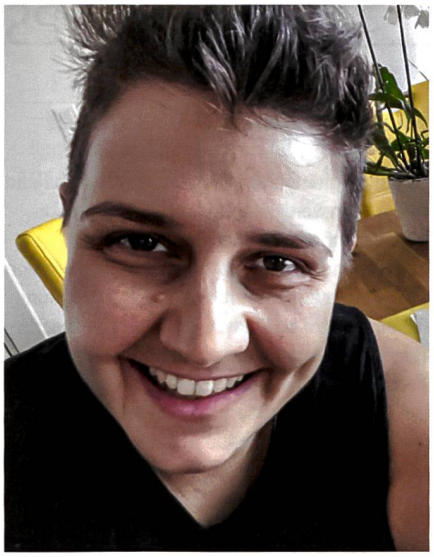
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zur Zeit einen Tag pro Woche im Homeoffice.
Bild: zVg

TÜRE AUF

BEI SANDRA ANGELOVIC

Sozialdienst:	Soziale Dienste Asyl Zug
Anzahl Mitarbeitende:	68
Ausbildung/Funktion:	BA Sozialarbeit & Sozialpolitik/Sozialarbeiterin
Angestellt seit:	1.8.2019
Alter:	32 Jahre

Was zeichnet den Sozialdienst Zug aus?

Die Sozialen Dienste Asyl Zug legen einen grossen Fokus auf die Integration. Deutschkurse bis B2 werden finanziert. Durch Potentialabklärungen werden zusammen mit den Klientinnen und Klienten individuelle Integrationspläne zusammengestellt. Aber auch bei den Kleinsten halten wir uns nicht zurück. Neben Spielgruppen werden auch Kitas finanziert, ohne dass die Eltern der Kinder unbedingt einer Erwerbsarbeit nachgehen. Das Ziel ist, das Kind so auf die Einschulung vorzubereiten, damit es nach der Beschulung finanziell unabhängig wird.

Was genau ist Ihre Aufgabe?

Ich bin für die wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe im Asyl-, Flüchtlings-, Härtefall- und Nothilfebereich zuständig.

Wieso haben Sie sich für Soziale Arbeit als Beruf entschieden?

Während der Bachelor-Arbeit merkte ich, dass mir die Feldarbeit am meisten gefiel. Wir haben u.a. Migrantinnen zu einem Integrationsprojekt interviewt. Ich wollte mit Menschen arbeiten. Die Theorien überlasse ich gerne anderen, auch wenn ich sehr an Migrations- und Flüchtlingsthemen interessiert bin.

Die Corona-Krise hat alle Sozialarbeitende vor enorme Herausforderungen gestellt. Was beschäftigt Sie in diesem Zusammenhang speziell?

Als im Lockdown die Schulen geschlossen wurden, hat mich das Wohl und das Weiterkommen der Kinder beschäftigt. Die meisten Kinder unserer Klienten erfahren wenig Unterstützung zuhause beim Lernen, hauptsächlich wegen den sprachlichen Barrieren. Aktuell scheint es schwierig zu sein, Arbeit ohne Ausbildung zu finden, was die Arbeitssuche bei der Klientel auf den Kopf stellt.

Welche Reaktionen haben Sie von Mitarbeitenden oder Klienten erhalten?

Immer schön ist es, die Dankbarkeit der Klientinnen und Klienten zu sehen, wenn ich sie bei ihren Herausforderungen unterstützen konnte. Mehrmals haben sie mich einen Engel genannt, bezugnehmend auf meinem Nachnamen. Solche Erinnerungen helfen mir auch in schwierigen Situationen durchzuhalten.

Wie gingen Sie mit einer besonders belastenden Situation um?

Belastend empfinde ich, wenn mich die Klienten des Lügens bezichtigen, denn ich bezeichne mich selber als notorische Wahrheitssagerin. Mir hilft dann die Psychohygiene im Team. Ich bin ein offenes Buch und glaube, dass mein gesamtes 15-köpfiges Sozialarbeitenden-Team von meinen belastenden Situationen Kenntnis nimmt. So verteile ich die Last und habe das Gefühl, dass ich sie nicht alleine tragen muss.

Was machte Ihnen in den letzten Wochen an Ihrer Arbeit besonders Freude?

Die Balance zwischen Klientenkontakt und Administration schätze ich sehr. Seit dem Lockdown im März 2020 hat sich bei uns das Homeoffice etabliert. Einen Tag pro Woche können wir jetzt auch nach dem Lockdown zuhause arbeiten. So gehe ich viel entspannter in die Woche und kann mich an den anderen drei Arbeitstagen auf die Gespräche konzentrieren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft in Bezug auf Ihre Arbeit auf dem Sozialdienst?

Ich wünsche mir mehr Verständnis in der Bevölkerung und von Seiten der Klienten, dass die wirtschaftliche Sozialhilfe auf Richtlinien und Gesetzen basiert und nicht auf persönlicher Willkür der einzelnen Sozialarbeitenden. Es passiert noch viel zu oft, dass Personen die Sozialarbeitenden beschuldigen, ihnen nicht genügend auszubezahlen.

» In der Schweiz gibt es Hunderte von Sozialdiensten mit unzähligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt. In dieser Serie berichten sie aus ihrem Berufsalltag, den schönen und den schwierigen Seiten ihrer Arbeit.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Soziale Arbeit
FH Zentralschweiz

Unsere Fachseminare im Bereich Sozialhilfe

Örtliche Zuständigkeit
20./21. Januar 2021

Bedürftigkeit und Bemessung der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe
11./12. Februar 2021

Bevorschussung, Verrechnung und Rückerstattung
22./23. Februar 2021

Zivilrechtliche Unterhaltspflichten und Finanzierung von Kindesschutzmassnahmen
11./12. März 2021

Pflichtverletzungen
23./24. März 2021

Anrechnung von Einkommen und Vermögen
6./7. April 2021

Weitere Informationen unter hslu.ch/s164

FH
Berner Fachhochschule
▸ Soziale Arbeit

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

- **Integration und Partizipation**
- **Beratung und Coaching**
- **Kinder- und Jugendhilfe**
- **Management, Recht und Ethik**
- **Gesundheit**

Alle Weiterbildungsangebote zu diesen und vielen weiteren interessanten Themen finden Sie online:

Neue Impulse für Ihren professionellen Berufsalltag

Die Weiterbildungen an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW in Olten und Muttenz unterstützen Sie dabei, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Sie erhalten neustes Wissen aus der Forschung und verknüpfen dieses mit Ihren Erfahrungen aus dem Berufsalltag.

www.fhnw.ch/soziale-arbeit/weiterbildung

Weiterbildung, die wirkt!

Fachkurs Arbeitsintegration
6 Kurstage, Februar bis März 2021

Fachkurs Potenzialabklärung bei Migrantinnen und Migranten
6 Kurstage, März bis Mai 2021

Fachkurs Sozialberatung
In Kooperation mit der Hochschule Luzern
8 Kurstage, Mai bis Juli 2021

CAS Mediatives Handeln in transkulturellen Kontexten
20 Studientage, März 2021 bis März 2022

Weitere Informationen und Anmeldung
bfh.ch/soziale-sicherheit und
bfh.ch/mediation

▸ Soziale Arbeit

Jetzt weiterbilden.

Sozialwesen

ost.ch/wb-sozialwesen

OST
Ostschweizer
Fachhochschule